

Forschung an Fachhochschulen, ein Förderprogramm des BMBF

Die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen dient der regionalen Wirtschaftsentwicklung und fördert die Aktualität der anwendungsorientierten wissenschaftlichen Lehre an Fachhochschulen. Aus diesem Grund stellt der Bund jährlich über 30 Millionen Euro für Forschung an Fachhochschulen zur Verfügung. Diese Mittel werden über drei Förderlinien verteilt.

1. FHprofUnt für die Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften, immer in Kooperation mit Unternehmen
2. IngenieurNachwuchs für in den letzten 4 Jahren neu berufenen Professorinnen und Professoren der Ingenieurwissenschaft (Vorgabe thematischer Schwerpunkte)
3. SILQUA-FH für die Pflege und Gesundheit im Hinblick auf den demografischen Wandel

Die HTW gehört zu den forschungsstarken Fachhochschulen in Deutschland. Nach einer Statistik des BMBF vom Frühjahr dieses Jahres liegt das Saarland auf Platz 1 im Förderprogramm FHprofUnt. Derzeit werden 10 Projekte an der HTW aus diesem Förderprogramm finanziert. In diesem Jahr waren allein drei Anträge erfolgreich. Für das nächste Jahr wurden in den letzten drei Monaten 10 neue Anträge gestellt. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft so erfolgreich sind, wie in den letzten Jahren!